

Quereinsteiger für Lehrer aus USA "Special Education"

Beitrag von „24nat2008“ vom 19. August 2014 11:41

Hallo,

Ich habe einige Fragen wegen Berufschancen und Quereinsteiger für Lehrkräfte aus USA. Wegen meiner familiären Situation überlegen ich und meine Familie wieder nach Deutschland zurück zu kehren. Im Moment bin ich eine qualifizierte Lehrerin an einer staatlichen Stelle in den USA. Ich habe ein Masters in "Special Education" und ein Bachelor in International Business. Vor 6 Jahren bin ich in die USA gezogen und möchte jetzt wieder zurück nach Deutschland. Ich habe hier 2 Jahre als festangestellter Sonderlehrer und Inclusionslehrer gearbeitet. Davor habe ich ca. 2 Jahre als eine begleitkraft für einzelne Schüler im Schuldienst gearbeitet. Im Moment ist mein Gehalt ca. \$3000 monatlich Netto. Wenn ich nach Deutschland wieder zurück kehre was sind meine Möglichkeiten als Lehrer wieder zu arbeiten? Welches Gehalt kann ich erwarten? Bin ich ein Quereinsteiger? Muss ich ref 1 und 2 absolvieren? Wie sieht Sonderpädagogik aus in Deutschland? Ich hatte damals in Deutschland BWL studiert und bin dann mitten im Studium umgezogen und hab demnach in USA fertig studiert. Ich habe keine Ahnung wie Förderschulen oder Förderklassen in Deutschland aufgebaut sind. Sorry, Too many questions... Will einfach mal meine Möglichkeiten erkunden...ich würde gerne in Hessen arbeiten und in Raum Darmstadt- Frankfurt eingestellt werden...

Jede nützliche Hilfe und Antwort ist willkommen

Danke



Take Care

Beitrag von „rotherstein“ vom 20. August 2014 18:03

Hier gibt es alle Infos;

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsyst...hule/index.html>

Das gilt allerdings nur für NRW. Jedes Bundesland regelt das andere, weil hier das Schulwesen Ländersache ist. Es käme also darauf an, in welches Bundesland du ziehen würdest. Wir sind gerade mit Inklusionsprozess mit der Brechstange und Sonderschullehrer sind sehr gefragt. Mit der Anerkennung deiner Ausbildung solltest du dich am besten ans Bildungsministerium.

Vielleicht hilft dir das schon weiter:

<http://www.americandream.de/news-presse/ne...-teil-03-04-01/> 

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 24. August 2014 08:07

An folgende zuständige Stelle in Hessen kannst du dich wenden:

http://lsa.hessen.de/irj/LSA_Internal...768c1de1887c247

Beitrag von „Meike.“ vom 24. August 2014 10:05

Ohne erstes und zweites Staatsexamen sieht es in Hessen nicht gut aus. Wenn du direkt loslegen wolltest, bekämetst du höchstens befristete Verträge nach TV-H: <http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tv-h?id=tv-h-2014> und das Referendariat kann man ohne erstes Staatsexamen auch nur antreten, wenn man absolute Mangelfächer hat und/oder den Seiteneinstieg nach langer Vertretungstätigkeit beantragt... Förderschulen werden hier derzeit aufgelöst, eine schlecht organisierte Inklusion führt zum Chaos, ich fürchte, das macht es nicht einfacher.

http://verwaltung.hessen.de/irj/HKM_Internal...80bfe098c882f68

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 8. September 2014 23:14

Kultusministerium: "Sehr gute Einstellungschancen" für Förderschullehrerinnen und -lehrer in Hessen.

Quelle: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-...s-13140610.html>